

Griechenland

Orchideenspezialitäten der Ionischen Inseln

Die Inseln Kefalonia und Lefkada gehören zu den Ionischen Inseln. Von dieser Inselgruppe ist den meisten nur Korfu bekannt. Der übrige Teil des Archipels dagegen hat keine große Bedeutung für den Tourismus. Das gilt jedoch nicht für Orchideenbegeisterte! Zahlreiche Orchideen-Arten kommen nur hier vor, andere haben auf den Ionischen Inseln zumindest ihren Verbreitungsschwerpunkt.

Wie in anderen tiefer gelegenen oder küstennahen Regionen Griechenlands wurde auf den Ionischen Inseln bereits im Altertum die natürliche Waldvegetation durch Abholzen zerstört. Es blieb eine karge, verkarstete Landschaft, in der heute überwiegend mediterrane Zwergstrauchheiden und Macchie zu finden sind. Nur in den Hochlagen von Kefalonia trifft man noch auf ursprüngliche Wälder, die überwiegend von der Kefalonia-Tanne gebildet werden. Neben den beiden ionischen Inseln lernen Sie auch Fundorte in Arkarnanien sowie in Fokida und am Nordrand der Peloponnes kennen und erhalten so einen umfangreichen Einblick in die Westgriechischen Orchideen.

Zwei Orchideengattungen sind auf den Ionischen Inseln von besonderer Bedeutung: Die Zungenstendel mit insgesamt sieben Vertretern sowie mehrere Arten aus der Gattung der Ragwurze. Von großem Interesse bei den Ragwurzern ist das Artenpaar Hufeisen- und Gottfried-Ragwurz. Letztere hat ihren Verbreitungsschwerpunkt auf den Ionischen Inseln, von wo die einzigen reinen Populationen bekannt sind. Sie vertritt hier die Hufeisen-Ragwurz, die auf dem Festland und den ägäischen Inseln verbreitet ist. Zwischen beiden Arten gibt es Übergänge und beide bilden Hybriden mit Spruners-Ragwurz. Endemische Arten sind der Ionische Zungenstendel und die Kefalonia-Ragwurz.

Als weitere Besonderheiten der Reise sind Delfi- und Aeskulap-Ragwurz zu nennen. Mit großem Glück können je nach Blühzeitverlauf sogar Hera- und Helena-Ragwurz gefunden werden. Insgesamt blühen während der Reisezeit gut 40 verschiedene Orchideen, darunter 7 Serapias-, 15 Orchis- und etwa 20 Ophrys-Arten. Die Mehrzahl von ihnen kann während der Reise voraussichtlich gefunden werden!

1. Tag: Frankfurt – Athen – Diakoftò

Flug von Frankfurt nach Athen. Mit dem Bus fahren Sie Richtung Patras. Ziel ist Diakoftò.

2. Tag: Diakoftò – Kefalonia

Auf der Weiterfahrt zum Fährhafen Kyllini werden erste Exkursionen gemacht. Überfahrt nach Kefalonia.

3. bis 5. Tag: Kefalonia

Drei Tagesexkursionen führen Sie über die vielgestaltige Insel. Neben vielen weiteren Arten sind hier Attische, Argolische, Hufeisen- und Kefalonia-Ragwurz zu finden. Sie lernen selbstverständlich auch die endemischen Kefalonia-Tanne kennen.

6. Tag: Kefalonia – Amfilochia

Fährüberfahrt zum Festland und Weiterfahrt nach Amfilochia am südlichen Ende des Golfs von Arta. Unterwegs werden immer wieder kurze Stopps für Orchideenexkursionen eingelegt.

7. Tag: Amfilochia – Lefkada - Amfilochia

Eine Tagesexkursion führt auf die Insel Lefkada, wo einige Orchideenfundorte besucht werden.

8. Tag: Amfilochia

Exkursionen bei Amfilochia an der Süd- und Nordküste des Golfes von Arta.

9. Tag: Amfilochia – Delphi

Die heutige Fahrt führt Richtung Delphi. Unterwegs sind Stopps für Exkursionen geplant.

10. Tag: Delphi und Umgebung

Exkursionen im Bereich um Delphi, Besuch der Ausgrabungen bei Delphi.

11. Tag: Delphi – Distomo – Athen

Auf der Fahrt nach Athen werden Zwischenstopps eingelegt, um Orchideen zu beobachten und zu fotografieren.

12. Tag: Athen – Frankfurt

Transfer zum Flughafen und Flug nach Frankfurt.



12 Tage

5– 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

DUMA-Reiseleitung

Matthias Lohr

27.03 – 07.04.2019

Reisepreis: 1.990 €

Einzelzimmer: 220 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 7 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37 - 41.